

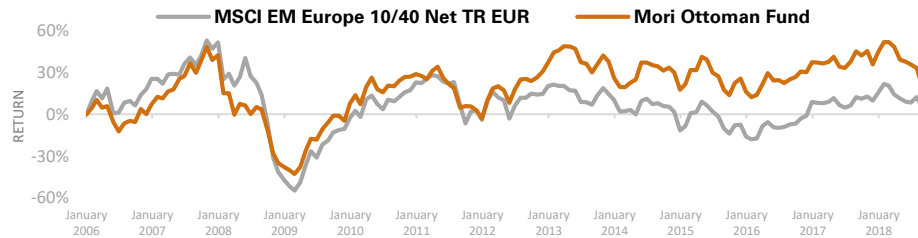
Mori Ottoman Fund



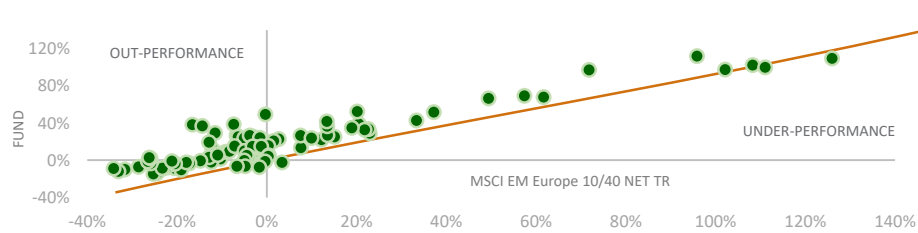
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

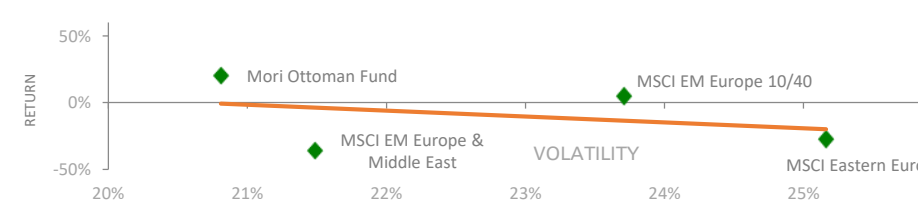
Wertentwicklung¹ (von der Auflegung bis zum 31.08.2018, Anteilsklasse A EUR)



Rollende 5-Jahresrendite² (von der Auflegung bis zum 31.08.2018, Anteilsklasse A EUR)



Gesamtrendite/Volatilität² (von der Auflegung bis zum 31.08.2018, Anteilsklasse A EUR)

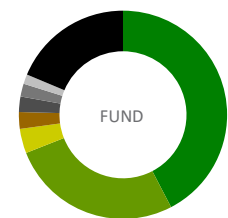


Wertentwicklung der letzten Zeit³ (%)

	1 Mon.	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	-9,7%	-16,4%	-16,7%	-0,4%	5,9%	-4,1%	16,1%	20,4%
Index	-6,6%	-8,7%	-6,5%	13,0%	17,0%	-1,7%	-8,0%	4,9%

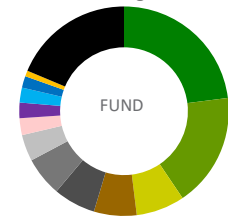
Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	42,4	-13,7
Türkei	26,7	17,9
Tschechische Republik	3,8	0,6
Griechenland	2,6	-2,9
Rumänien	2,4	2,4
Polen	2,0	-19,5
Ukraine	1,5	1,5
Ungarn	0,0	-5,0
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	18,6	18,6

Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	23,0	-4,7
Energie	17,6	-23,7
Telekommunikation	7,5	3,3
Industrie	6,6	5,4
Basiskonsumgüter	6,5	1,2
Luxuskonsumgüter	6,1	2,4
Roh-/Werkstoffe	4,1	-7,2
Dienstprogramme	2,6	-0,4
Grundeigentum	2,4	2,2
Informationstechnik	2,3	1,1
Diversifiziert	1,8	0,9
Gesundheitsvorsorge	0,9	0,9
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	18,6	18,6

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verwalt. Vermögen	35,3 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	15,1	15,6
(%) Active Share	60,6	
(%) Tracking Error	7,5	
Information Ratio	0,1	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	4,6	7,0
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,2	1,0
Kapitalrendite	23,4	11,0
Dividendenrendite	4,0	5,3

Top 10-Positionen

Lukoil	9,2
Sberbank	7,1
Gazprom	5,4
Moneta Bank	3,0
MTS	2,8
Vakifbank	2,5
Yandex	2,3
Mail.Ru	2,1
Karsan	2,0
Eurocash	2,0

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	34,2%
1-5 Mrd.	32,1%
< 1 Mrd.	15,0%

¹ Kumulierten Gesamtertrag in EUR, (Anteilsklasse A: seit Auflegung bis 11.07.12; Anteilsklasse C: seit 11.07.12 bis 31.05.17), nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer 5-Jahr, 10-Jahr und seit Auflegung (Anteilsklasse A EUR). ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 31.08.2018.

Mori Ottoman Fund



Wertentwicklung

Die Outperformance der Börsen in Mitteleuropa dauerte im August an. Dabei schnitten die Türkei und Russland am schlechtesten ab. Beide litten unter den verbalen Drohgebärden aus den USA. Die türkische Lira erlebte ihren schlechtesten Monat seit Jahren und verlor gegenüber dem US-Dollar rund 25% an Wert, nachdem sich Präsident Trump in den Medien über mögliche Sanktionen gegen das Land ausgelassen hatte. Unser relativ starkes Engagement in ausgewählten türkischen Werten und die schwächere Gewichtung der mitteleuropäischen Märkte war im vergangenen Monat nicht sehr hilfreich. Durch die Absicherung der Lira konnten wir die Verluste jedoch kompensieren. Der Nettoinventarwert des **Mori Ottoman Fund** sank im August auf Eurobasis um 9,7% (Anteilsklasse C), während der MSCI Emerging Europe 10/40 Index im gleichen Zeitraum um 6,6% nachgab.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Monate wie der August, in denen das Verhalten der Märkte jede Logik vermissen lässt und von Panik und Angst bestimmt wird, stellen Stockpicker wie uns vor besonders große Herausforderungen. Hinzu kommt, dass der August typischerweise ein umsatzschwacher Monat ist, da viele Marktteilnehmer im Urlaub sind. Dadurch kann schon eine kleine Zahl von Transaktionen Marktschwankungen auslösen. Polnische Aktien profitierten von der Nachricht, das Land werde in den FTSE-Indizes ab September als „entwickelter Markt“ eingestuft werden. Uns hat die positive Reaktion der Börsen überrascht, da Märkte von vergleichbarer Größe, die heraufgestuft oder reklasifiziert wurden, in der Vergangenheit eher Nettomittelabflüsse als -zuflüsse verzeichnet hatten. Es bleibt abzuwarten, ob Polen Ende September das erste Land sein wird, dem es in dieser Hinsicht anders ergeht. In der Türkei blieb unsere Positionierung im Vergleich zum Vormonat größtenteils unverändert, da es sich bei den meisten der von uns gehaltenen Titel um Unternehmen handelt, die überwiegend exportorientiert sind beziehungsweise das Gros ihrer Erlöse außerhalb der Türkei erwirtschaften. Wir gehen davon aus, dass diese Firmen ihre Gewinnmargen und ihre Rentabilität steigern werden, auch wenn für die Türkei ab dem vierten Quartal 2018 ein deutlicher Wachstumsrückgang vorhergesagt wird. Die Verbraucherpreisinflation stieg im August auf 2,3%, blieb damit jedoch niedriger als vom Markt allgemein erwartet. Dagegen überstieg die Erzeugerpreisinflation im Berichtsmonat die Erwartungen, und die Verbraucher dürften dies in den kommenden Monaten nach und nach zu spüren bekommen. Für 2018 und 2019 rechnen wir mit einem erneuten Anstieg der Inflationserwartungen, da der Durchreifeffekt der Lira-Abwertung gegenüber dem Dollar in den nächsten 6-9 Monaten nach und nach sichtbar werden wird. Als positive Entwicklung ist zu erwähnen, dass das türkische Außenhandelsdefizit im Berichtsmonat 58% niedriger war als im Vorjahr. Infolgedessen wird die Türkei für den August wahrscheinlich zum ersten Mal seit sehr langer Zeit einen Leistungsbilanzüberschuss statt eines Defizits ausweisen können. Dies ginge zu Lasten des BIP-Wachstums, das wesentlich niedriger ausfallen dürfte, doch in Anbetracht der weltweit strafferen Geldpolitik und des hohen türkischen Leistungsbilanzdefizits werden die monatlichen Außenhandelszahlen für die mittelfristige Stabilisierung der Lira unseres Erachtens die entscheidende Rolle spielen. In Russland veröffentlichten die großen Öl- und Gaskonzerne ihre Halbjahreszahlen. Unsere Erwartungen und die des Markts wurden übertroffen, besonders mit Blick auf die Cashflows. Wir glauben allerdings, dass die Marktteilnehmer vor Kauf- oder Verkaufsentscheidungen gerne mehr darüber wissen würden, was diese Unternehmen mit ihren liquiden Mitteln zu tun gedenken, also ob sie sie in neue Projekte investieren oder als Dividende an ihre Aktionäre ausschütten werden.

Ausblick

Wir sollten einen Schritt zurücktreten und statt auf die absoluten und relativen Bewertungen für die Türkei und Russland (die sind bereits seit einiger Zeit günstig) auf die offiziellen, von den Börsen der beiden Länder veröffentlichten Daten blicken. Anfang September betrug die Marktkapitalisierung der 100 größten Unternehmen im türkischen BIST 100 Index demnach nur etwa 93 Milliarden USD, während die Marktkapitalisierung der russischen Unternehmen im RTS Index etwas über 500 Milliarden USD lag. Während wir diesen Bericht schreiben, erreicht der Börsenwert von Amazon.com gerade die Marke von 1 Billion USD. Die 1-Million-Dollar-Frage lautet nun: Werden diese Märkte auf Dollarbasis immer noch billiger werden?



Kontakt

Investor Relations **Mori Capital Management Limited** +356 2033 0110
 Regent House, Office 35 info@mori-capital.com
 Bisazza Street, Sliema
 SLM 1640 Malta

QUELLE: Bloomberg, Stand 31.08.2018, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
 Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com. Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bis-her an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr	0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr	0%
Auflegungsdatum	
A EUR	03.01.2006
AA GBP	10.05.2013
C EUR	01.06.2012
C USD	01.06.2012
C GBP	01.11.2012
Preis bei Auflegung	
A EUR	100,00
AA GBP	10,00
C EUR	10,00
C USD	10,00
C GBP	10,00
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	120,37
AA GBP	8,55
C EUR	10,14
C USD	10,58
C GBP	10,01
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTCU ID
C GBP	RAOTTCC ID
ISIN Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12